

# Linierung

## Begriff und Arbeitsweise

Die klassische Linierung ist schon seit der Römerzeit bekannt und ist ein Mittel zur Verschönerung durch Hervorheben der Kontur von Gegenständen. Während bis in die 70er Jahre Linierungen nur per Hand hergestellt wurden, nutzte man später die Möglichkeiten des Abklebens und der Fertiginierung von der Rolle zum Aufkleben.

Alle Linierungen der Nimbus wurden dementsprechend mittels Schlepppinseln aus Marder- oder Fehhaaren (Eichhörnchen) hergestellt.

Die Linierungen wurden werksseitig auf die Endlackierung aufgebracht und nicht mit Klarlack geschützt.

## Positionierung der Linierungen

### Tank

Auf dem Tank verlief die einzelne Linie direkt auf der schärfsten Rundung. Bei der Zweistreifenlackierung lag hier der Zwischenraum.

### Vorderer Kotflügel "alte" Gabel

Auf der Oberseite der Schutzbleche wurden immer gerade bis zur Abschlusskante und nie als endlose Linie gezeichnet. Der Streifen bzw. Zwischenraum führten daher bei den vorderen Kotflügeln direkt durch die Löcher der Kotflügelbefestigung an der Gabel bzw. der Streben. Die Kotflügel der „alten“ Gabel wurden, sofern sie tiefe Seitenteile hatten, auf den Seitenblechen ebenfalls einlinig liniert. Hier können zur Positionierung ebenfalls die Bohrungen der seitlichen Befestigungsbügel als Fixpunkt angenommen werden. Auf den hinteren Kotflügeln wird ebenfalls auf der schärfsten Wölbung liniert, wobei man sich an den äußeren Nietens der Kotflügelstreben orientieren kann. Grundsätzlich wurden hier wie auch vorn nur die Kotflügel liniert und nicht die darüber liegenden Streben.

### Vorderer Kotflügel "neue" Gabel

Die Linierung dieser Kotflügel erfolgte in gleichmäßigem Abstand zum äußeren Rand und lag innerhalb, direkt neben den Bohrungen für die Aufnahme der Kotflügelstreben.

### Hinterer Kotflügel

Auf den hinteren Kotflügeln wurde die Linierung ebenso wie auch vorne in gleichbleibendem Abstand

zur Außenkante ohne Rundung am Ende geführt. Die Position der Linierung lag geringfügig innerhalb der äußeren Nieten der Kotflügelstrebe. Die Streben und auch die Aufnahme wurde nicht mitliniert.

## **Varianten**

### **einfache Linierung**

Diese einfache Linierung wurde bis 1947 benutzt. Sie bestand aus einem einfachen 3 mm breiten Strich

### **doppelte Linierung**

Ab 1948 wurde mit Einführung der hohen Gabel die doppelte Linierung eingeführt. Dazu wurde neben der 3 mm breiten Linie außerhalb in 2 mm Abstand eine 1 mm breite zweite Linie gezogen.

## **Linierung nach Modellen**

### **Nimbus Standard**

Die ersten Standard-Modelle wurden ohne Linierung ausgeliefert. Ab 1954, als es die Standard wieder zu kaufen gab, wurde diese mit goldener, doppelter Linierung versehen.

### **Nimbus Standard Extra**

Diese wurde mit einer einfachen goldenen Linierung ausgeliefert.

### **Nimbus Luxus**

Die Luxus war meiner einfachen goldenen Staffierung ausgestattet. 1954 bei der Wiedereinführung des Modells Luxus wurde die goldene Doppellinierung benutzt.

### **Nimbus Sport**

Die Nimbus Sport war bis zu ihrer Produktionseinstellung 1948 mit einer einfachen silbernen Linierung ausgestattet.

### **Nimbus Spezial**

Diese war Anfangs mit einfachen, ab 1948 mit einer doppelten Goldlinierung ausgestattet. Elfenbeinfarbige Modelle wurden wie die Sport-Modelle mit einer einfachen silbernen Linie ausgeliefert.

From:

<https://www.nimbus-motorrad.de/dokuwiki/> - **Nimbus-Motorrad-Wiki**

Permanent link:

<https://www.nimbus-motorrad.de/dokuwiki/doku.php?id=hauptseite:technik:baugruppen:farben:linierung>

Last update: **27.06.2018 13:12**

